

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Band: 35 (1942)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Gestrickte Hose für 10-12 jähriges Mädchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gestrickte Hose für 10—12 jähriges Mädchen.

Zum Modell brauchten wir 3 Strängen Schaffhauserwolle „Tip“, 80 cm Elastique 3 cm breit mit doppeltem Rand, 75 cm schmales Elastique und 2 Stricknadeln Nr. 2½.

Strickart: Vorderseite recht. Anschlag 116 Maschen. Erst stricken wir die Verlängerung des Rück-

kenteiles und zwar: 6 Maschen einwärts; Arbeit wenden; das Garn über die Nadel hochziehen; die auf der Nadel liegende Doppelmasche seitwärts abheben; das Garn fest hinten abwärts ziehen und stricken bis zum Rand. Das zweite Mal 12 Maschen einwärtsstricken, dabei genau achten, dass die Doppelmasche sorgfältig und als 1 Masche abgestrickt wird. Drittes Abkehren nach 17 Maschen, dann nach 22, 27, 31, 35, 39, 43, 47, 52, 58 Maschen. Nun stricken wir ganz durch, auf der Vorderseite immer recht, Rückseite link. In der Nadelmitte, d. h. vor 57 und nach 59 Maschen stricken wir in jeder 8. Nadel je ein Zwischenbögli verdreht auf. So nehmen wir im ganzen $8 \times 2 = 16$ Maschen auf und stricken mit diesen 132 Maschen bis der vordere Rand 45 Knöpfli hoch ist. Jetzt folgt beidseitig das Abmaschen beim Einwärtsstricken und zwar je 3, 2, 2, 2, 2, 1, 1, 1, 1, 0, 1, 1, 0, 0, 0, 1, 0, 0, 0, 1, 0, 0, 0, 1, 0, 0, 0, 0, 1, 0, 0, 0, 0, 1 Masche = je 22 Maschen. Die 0 bedeuten leere Knöpfli zwischen dem Abnehmen. Dann folgen auf das letzte Abnehmen noch 14 leere Knöpfli; Abmaschen mit dem Rest

von 88 Maschen. Die zweite Hälfte wird als Gegenstück gearbeitet. Der Spickel als gerader Streifen ist 50 Maschen breit und 106 Knöpfli hoch. Erst nähen wir je die beiden vordern und hintern Ränder der Hose zusammen mit Hinterstich auf der Rückseite, $\frac{1}{2}$ cm tief. Dann wird in gleicher Art der gerade Streifen eingenäht, nachdem wir ihn vorher gut eingesteckt haben: Mitte Streifen auf die vordere oder hintere Hosennaht.

Unten nähen wir 1 cm breite Säume und ziehen das schmale Elastique ein. Der obere Hosenrand wird in den breiten, doppelten untern Rand des erst zusammengenähten Elastiques gestossen und mit Wolle angesäumt. Alle Nähte werden a u s einander gedämpft.

Diese Hose ist deshalb so beliebt, weil der Spickelstreifen sehr gut geflickt und leicht überhaupt ersetzt werden kann. Später kann er auch etwas breiter gearbeitet und damit die Hose etwas vergrössert werden.

Nähzeug-Etui.

Stoffbedarf 35 cm von je 2 passenden Stoffen.

Dieses kleine, aber inhaltlich reichlich fassende Nähzeug-Etui nimmt in Rucksack und Koffer sehr wenig Platz ein. Zudem können Stoffresten zu seiner Herstellung verwendet werden. Das Etui besteht aus 4 gleichgrossen Taschen, die durch ein Band, welches durch Knopflöcher in den Taschen gezogen wird, zusammengehalten sind. Die Ausführung wirkt hübsch, wenn wir einen bunten und einen passenden Uni-Stoff verwenden. In diesem Fall wird abwechslungsweise eine Tasche auf der Aussenseite bunt, auf der Innenseite einfarbig, und die nächste Tasche in umgekehrter Art aussen einfarbig, innen bunt.

An Stelle eines Musters geben wir die Grösse der zu schneidenden Rechtecke (Taschengrösse) an. Vom einfarbigen, wie vom bunten Stoff sind je 4 Rechtecke, 20 cm lang und 16 cm breit, zu schneiden. Diese Rechtecke sind seitlich mit einer Grundnaht zusammenzunähen, so dass jede einzelne Tasche